

## **Empfehlungen der Antragsprüfungskommission vom 17.04.2024, 18 Uhr**

Für das Protokoll Sabine Wurst

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Sabine begrüßt die Anwesenden. Sie erläutert die bisherige Arbeitsweise der Antragsprüfungskommission (APK).

Norbert Sprafke wird als Leiter der APK vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Er wird per Akklamation einstimmig gewählt.

Der Leitantrag auf Seite 26ff wird durch eine Neufassung ersetzt. Die Adressaten werden gestrichen und es handelt sich um eine Resolution. Die Neufassung wird der Empfehlung angehängen.

B1

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag, ASG-Bundesvorstand, Bundesregierung“

Ersetze in Zeile 1 „Die SPD fordert die Bundesregierung“ durch „Wir fordern die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung und die SPD-Bundestagsfraktion“

B2

Wurde vom Antragsteller zurückgezogen

B3

Streiche im Betreff „Werkvertrag und“

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, zur Kenntnis“

Ersetze in Zeile 2 „soll auch die Paketbranche“ durch „sollen auch die Mitarbeitenden der Paketbranche“

B4

Ersetze im Betreff „Amt“ durch „Mandat“

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, zur Kenntnis“

Ersetze in Zeile 2 „sowie deren Bundestagsabgeordneten“ durch „Bundestagsfraktion“

B5

Ersetze Adressat „SPD Kassel, SPD-Ortsverein Vorderer Westen“ durch SPD-Fraktion Kassel

Ersetze Zeile 3 durch „das Klimageld muss sozial gerecht ausgestaltet werden“

B6

Ergänze im Betreff „Ausbau der Frauenhausplätze und Prävention gegen „Gewalt gegen Frauen“ und „Femizid“ in Deutschland“

Streiche Zeilen 1 und 2

Ersetze in Zeile 3 „Der Bund muss sein Versprechen“ durch „Die SPD-Bundestagsfraktion muss das Versprechen“

Ersetze in Zeile 5 und 6 „und soll nicht von den angekündigten Kürzungen betroffen sein.“ durch „Die angekündigten Kürzungen sollen in diesem Bereich keine Anwendung finden.“

B7

Ersetze Beschlusstext durch “Wir fordern die SPD-Bundestagsfraktion auf, den Parteitagsbeschluss aus dem Jahr 2011 wieder aufzugreifen und eine Aufnahme von Volksentscheiden auf Bundesebene in das Grundgesetz zu prüfen.“

B8

Streiche Adressat „Juso-Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Bundeskongress, SPD-Unterbezirksparteitag Kassel Stad und das Komma hinter Bezirksparteitag“

B9

Betreff ersetzen durch „Klimaschutz als sozialdemokratisches Thema“

Streiche Adressat „AfA-Bezirk, AfA-Bundeskongress“

B10

Betreff ersetzen durch „Klimaschutz als sozialdemokratisches Thema“

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, Juso Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Bundeskongress“

Ersetze Zeile 1ff „Wir fordern Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte bei Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen.“ durch „Wir fordern Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte bei Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen. In größeren Betrieben mit mehr als 100 Beschäftigten, wo schon die Einrichtung eines Wirtschaftsausschusses verbindlich ist, soll auch eine Pflicht zur Errichtung eines Umweltausschusses gelten.“

B11

Streiche Adressat: „AfA Bezirk, AfA-Bundeskongress“

Ersetze den Beschlusstext durch „Wir wollen, dass die Menschen, die in der öffentlichen Verwaltung Reinigungsdienste übernehmen, direkt bei der öffentlichen Verwaltung angestellt werden. Bisher sind sie über Firmen angestellt, die von der Verwaltung beauftragt werden.

Diese Menschen sollen nach den gültigen Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes bezahlt werden.

Dafür möchten wir auch mit den Gewerkschaften des DGB zusammenarbeiten. Sie sollen die Reinigungskräfte über ihre Rechte informieren.“

B12

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, Juso Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Bundeskongress“

Ersetze in Zeile 1 „zur Kostenübernahme“ durch „der“ und ergänze am Satzende „durch die Krankenkassen“

B13

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, Juso Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Bundeskongress“

B14

Wurde vom Antragssteller zurückgezogen

B15

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, Juso Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Bundeskongress“

Ersetze in Zeile 2 „voranbringen“ durch „voranzubringen“

Ersetze in Zeile 6 „Gleichstellungsausschuss“ durch „Gleichstellungsausschüssen“

Ersetze in Zeile 10 „Und“ durch „Wir wollen“

Streiche in Zeile 10, 11 und 12 jeweils „auch“

B16

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, Juso Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Bundeskongress“

B17

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, Juso Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Bundeskongress“

Füge in Zeile 1 zu Beginn ein: „Wir fordern die“

L1

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt, Juso Bezirkskonferenz Hessen Nord, Juso Landeskonferenz Hessen“

K1

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“

K4

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“

Ersetze den Text durch“ Die Stadt Kassel soll ein deutliches Zeichen gegen Rassismus und Gewalt setzen und soll daher Schilder aufstellen, auf denen steht „Kassel hat keinen Platz für Rassismus und Gewalt“.

K5

Ersetze den Beschlusstext durch "Die SPD-Landtagsfraktion soll sich dafür einsetzen,

- dass Kassel zum angespannten Wohnungsmarkt erklärt und die abgesenkte Kappungsgrenze von 15 % wieder eingeführt wird.
- Außerdem soll sie sich für die Wiedereinführung des Gesetzes zur Wohnraumzweckentfremdung einsetzen.

Die Kasseler Rathausfraktion

- soll sich für die Einführung einer Mieterschutzsatzung für die Stadtteile Mitte, Wehlheiden, Süd, Nordholland, Rothenditmold, Wesertor und Vorderen Westen einsetzen

- soll sich bei der GWG dafür einsetzen, den Bestand an Sozialwohnungen zu erhöhen.
- Darüber hinaus soll sich die SPD-Fraktion dafür einsetzen, dass die GWG ihre Bestandswohnungen auf mindestens 10.000 Wohnungen aufstockt (von derzeitig 8.400 Wohnungen).
- Außerdem sollen nach eventueller Enteignung und / oder Zerschlagung großer Immobilienkonzerne wie Vonovia Wohnungen bspw. am Tannenwäldchen aufgekauft werden.

K6

Ersetze Adressat durch „SPD-Fraktion Kassel“

K7

Ersetze Adressat durch „SPD-Fraktion Kassel“

Ersetze in Zeile 1 „Bürgerhauses“ durch „Bürgerhauses“

K8

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“

K9

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“

Füge in Zeile 1 zu Beginn ein: „Wir fordern die“

K10

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“

O1

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“

O2

Streiche Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“

Ersetze in Zeile 1 „Antirassismus-Workshops“ durch „regelmäßige Antirassismus-Workshops“

O3

Ersetze in Zeile 1 „Unterbezirk“ durch „Unterbezirksvorstand“

O4

Ersetze Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“ durch „SPD-Unterbezirksvorstand Kassel-Stadt, SPD-Landesparteitag, SPD-Fraktion Kassel, SPD Landtagsfraktion Hessen“

Streiche in Zeile 2 „auf“ und „auf unseren Parteitag“

O5

Ersetze Adressat „SPD-Unterbezirksparteitag Kassel-Stadt“ durch „SPD-Bundesparteitag“

Das Ende der Sitzung der APK ist um 20:00 Uhr.

Resolution (also die Neufassung des Leitantrags des UBV folgt)

1 Die Europawahl am 9. Juni entscheidet über Europas Zukunft. Können wir unser europäisches  
2 Gesellschaftsmodell mit Freiheit und sozialem Fortschritt bewahren, umweltgerecht modernisieren  
3 und in friedlicher Partnerschaft mit den Völkern der Welt weiter ausbauen? Oder droht der Rückfall  
4 in nationalistische Abgrenzung, internationale Isolation und menschenfeindlichen Hass wie ihn die  
5 Rechtsradikalen und Neonazis propagieren?

6 Die Wahl der vermeintlich post-faschistischen Regierung Giorgia Melonis in Italien und die  
7 Regierungsbeteiligung der rechtsnationalistischen Schwedendemokraten in Schweden zeigen: In  
8 vielen Mitgliedstaaten der EU sind Regierungen in jüngster Zeit unter den Einfluss der  
9 Rechtsradikalen geraten. Das schwächt Europa. Es schadet dem Zusammenhalt, dem wirtschaftlichen  
10 Fortschritt und erschwert die in diesen Zeiten so wichtige globale Rolle der EU. Mit dem Satz "Hesse  
11 ist, wer Hesse sein will", hat der legendäre sozialdemokratische Ministerpräsident Georg-August Zinn  
12 nach dem II. Weltkrieg unser Land geprägt. Menschenfeindlicher Rassismus und Rechtsextreme  
13 Hetze dürfen bei uns keinen Platz haben.

14

15 Die SPD Kassel wird durch ihren Einsatz und ihre Politik ihren Beitrag in dieser zentralen  
16 Auseinandersetzung leisten. Bei der Europawahl kämpfen wir für den Erfolg unserer  
17 sozialdemokratischen Kandidatinnen und Kandidaten und für die spielbestimmende Rolle der  
18 sozialdemokratischen Fraktion in einem starken demokratischen Europäischen Parlament. Kassel  
19 profitiert enorm durch die Errungenschaften der europäischen Integration. Die Kulturlandschaft und  
20 die Grimm-Heimat Nordhessens ist einer der klaren Gewinner der Europäischen Vereinigung. 6  
21 Millionen € gab es aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Efre) für den Bau der  
22 Grimm-Welt. Auch der Umbau des Hochbunker Agathof mit der geplanten Revitalisierung und dem  
23 Umbau zum Kulturzentrum wird mit rund 700 000 € aus Brüssel unterstützt. Das Kommunale  
24 Jugendbildungswerk der Stadt Kassel hat über die vergangenen Jahre weit über 100 000€ für  
25 internationale Jugendbegegnungen und Kultur- und Austauschprojekte für Kasseler Jugendliche aus  
26 dem Fördertopf Erasmus+ Jugend in Aktion erhalten.

27 Auch die hessische Landwirtschaft bezieht massive Agrarsubventionen durch die EU, die  
28 nordhessische Wirtschaft profitiert enorm vom Binnenmarkt sowie von diversen  
29 Strukturprogrammen und im Jahr 2023 gingen 53,8% aller deutschen Exporte in EU-Staaten.  
30 Zahlreiche Arbeitsplätze und Haushalte in der Region hängen von diesen wirtschaftlichen  
31 Rahmenbedingungen ab. Die SPD Kassel ist sich dieser Bedeutung des vereinten Europas für unser  
32 aller Leben bewusst. Wir bekennen uns klar zu dem Friedensprojekt Europa und stehen für soziale  
33 Gerechtigkeit und umweltfreundlichen wirtschaftlichen Fortschritt auf dem Kontinent. Wo andere  
34 Angst und Hass sähen, bauen wir auf Menschlichkeit und die Kraft zum Gemeinsinn. Unsere Vision  
35 von einer freien und sozialen Gesellschaft steht in starkem Gegensatz zum zerstörerischen Weltbild  
36 der neuen und alten Rechten.

37 Wir streiten für ein weltoffenes und solidarisches Europa. Mit einem fortschrittlichen und gerechten  
38 Nordhessen in seiner Mitte. Nordhessen liegt im Herzen Europas und verknüpft Tradition mit  
39 Zukunft: Unsere Region ist nicht nur für ihre starke verarbeitende Industrie und als  
40 zukunftsweisender Wissenschaftsstandort bekannt, sondern auch für ihre Vorreiterrolle in der  
41 nachhaltigen Transformation. Wir wollen, dass Nordhessen mit seinem Engagement für erneuerbare  
42 Energien und moderne Mobilität eine Vorbild-Funktion einnimmt für den sozialverträglichen  
43 Klimaschutz in Europa.

44 Wir stehen vor den riesigen Herausforderungen und Umwälzungen der sogenannten 4. industriellen  
45 Revolution. Eine so gewaltige Transformation von Industrie, Verwaltung und Handwerk darf nicht  
46 dem freien Spiel der Kräfte bzw. den Marktgesetzen überlassen werden, sondern muss sozial und

47 ökologisch gestaltet werden. Die Energie- und Mobilitätswende muss alle einbeziehen und sie darf  
48 nicht zu Lasten oder auf dem Rücken der Schwächsten vollzogen werden. Wir wollen, dass niemand  
49 abgehängt wird, einschließlich armutsbetroffener Menschen und Menschen mit niedrigem  
50 Einkommen. Unser Kompass für die umfassende Umgestaltung der Wirtschaft hin zu Klimaneutralität  
51 und Nachhaltigkeit ist immer die Interessenlage der breiten Masse der Bevölkerung.

52

53 Im August 2022 beschlossen die USA unter Joe Biden ein umfangreiches Investitions- und  
54 Maßnahmenpaket, das die Inflation reduzieren, die Wirtschaft ankurbeln sowie die Energiewende  
55 massiv vorantreiben soll. Fast 400 Mrd. Euro wurden dafür in die Hand genommen. Wir schließen  
56 uns den Forderungen des DGBs an und sagen: Europa muss nachziehen. Die EU muss massiv  
57 investieren, aber nicht bedingungslos. Die Investitionen müssen immer mit elementaren sozialen und  
58 ökologischen Standards verknüpft werden.

59 wie z.B. die Beschäftigungs- und Standortentwicklung und die Einhaltung von Tarifverträgen.

60 Maßnahmen gegen das Union-Busting, die Stärkung der Tarifbindung und ökologische  
61 Mindeststandards. Dank des europäischen Wiederaufbaufonds und Kurzarbeitergeld-Programm  
62 SURE, initiiert von dem damaligen Finanzminister Olaf Scholz, konnten wir in Europa die Pandemie  
63 bekämpfen und in eine nachhaltige Zukunft investieren. Wir wollen dieses Beispiel für  
64 finanzpolitische europäische Solidarität zu dauerhaften Fortschritten bei der europäischen  
65 Integration machen. Der Staat und auch die Europäische Union sind in der Verantwortung, die  
66 Umbrüche unserer Zeit zu gestalten und zu investieren.

67 Der Europäische Binnenmarkt bildet mit seinen Grundfreiheiten des freien Verkehrs von Waren,  
68 Personen, Dienstleistungen und Kapital einen der größten Wirtschaftsräume der Welt. Dieser  
69 gemeinsame Markt ist das Kernstück unserer europäischen Wirtschaftskraft und der Motor für den  
70 Wohlstand auch bei uns in Kassel. In der sich schnell digitalisierenden Welt setzen wir als  
71 Sozialdemokratie in Kassel uns dafür ein, dass technologische Fortschritte nicht nur zu  
72 Gewinnsteigerungen für Vermögende führen, sondern auch für gute Arbeit sorgen, zum Beispiel  
73 durch kürzere Arbeitszeiten. Wir fordern mehr Mitbestimmung am Arbeitsplatz und möchten, dass  
74 die Stimmen der Beschäftigten bei digitalen Veränderungen und KI-Einsatz wirklich Einfluss haben.

75 Wer Vollzeit arbeitet, soll davon leben können, egal ob in Kassel oder anderswo in Europa. Die EU-  
76 Mindestlohn-Richtlinie ist ein Schritt in die richtige Richtung, da sie Länder dazu auffordert, mehr  
77 Menschen unter Tarifverträge zu bringen – das Ziel sind 80%. Tarifverträge garantieren bessere  
78 Löhne und Arbeitsbedingungen. Wir wollen in Europa die Einhaltung von Tarifverträgen stärker  
79 fördern, indem wir die Vergabe von EU-Fördergeldern stärker an solche Bedingungen knüpfen.  
80 Zusätzlich setzen wir uns für bessere Bedingungen für Künstler und Freiberufler in der EU ein, mit  
81 Mindestlöhnen und sozialer Sicherheit für alle.

82 Russlands völkerrechtswidriger Angriffskrieg auf die Ukraine ist eine Zäsur – eine

83 Zeitenwende – für die Sicherheits- und Friedensordnung in Europa. Der Krieg und der Umgang damit  
84 sind eine Bewährungsprobe für die europäische Gemeinschaft und das Funktionieren einer  
85 regelbasierten internationalen Ordnung im Allgemeinen. Zu einer wirkungsvollen Friedenspolitik  
86 gehören neben Diplomatie und einer engagierten Entwicklungspolitik deshalb für uns auch die  
87 militärischen Fähigkeiten unserer Sicherheits- und Verteidigungsbündnisse. Trotzdem bedeutet das  
88 eben nicht, dass wir Antimilitarismus und friedenspolitische Ansätze aufgeben. Wir sehen Diplomatie  
89 als Mittel zur dauerhaften Verständigung und gewaltfreie Konfliktlösung weiterhin als den besten

90 Weg an, um sich für eine friedliche Welt einzusetzen. Ein souveränes Europa ist die wichtigste  
91 politische Antwort

92

93 In Zeiten von eskalierenden Kriegen und beängstigenden bewaffneten Aggressionen, muss Europa  
94 sich auch auf ihre Geschichte und ihre immerwährende Pflicht für den Einsatz für eine friedliche Welt  
95 besinnen. Willy Brandt schrieb zu der dunkelsten Zeit des Kontinents im Sommer 1943 des Zweiten  
96 Weltkriegs im schwedischen Exil: "Der Tag wird kommen, an dem der Hass, der im Krieg  
97 unvermeidlich scheint, überwunden wird. Einmal muss das Europa Wirklichkeit werden, in dem  
98 Europäer leben können." In diesem Geist kämpfen wir als Sozialdemokratinnen und  
99 Sozialdemokraten weiter, nicht nur für ein Europa, sondern für eine Welt, die frei von Waffengewalt  
100 und dem unsäglichen Leid ist, das Krieg über die Menschheit bringt.